

## KRITIK AN NEUER BERVAG-„ÜBERWACHUNGSTAFFEL“

BERVAG-Polizeidirektor Yilmaz Wojenko weist im Schlichtungsausschuss die Kritik des scheidenden pro-anarchistischen Spandauer Bezirksabgeordneten Jurek „Fletscher“ Kowalczyk an der neu gegründeten, zwölften Sektion der BERVAG Abteilung für Zentrale Aufgaben zurück: „Die neue Drohnensektion ZA-12 baut Redundanzen beim Einsatz von Drohnen der verschiedenen Sektionen ab und führt diese sinnvoll und maximal kosteneffizient zusammen. Zu behaupten, ZA-12 stelle eine Erweiterung des Cassandra- oder Marschall-Projektes dar – oder sei irgendein Teil davon – ist ebenso falsch wie offenkundig linkspopulistisch motiviert.“

In seiner Verteidigung gegen die durch „Fletscher“ erhobenen Vorwürfe nahm Berlins früherer Erster Bürgermeister kein Blatt vor den Mund: „Ich habe große Sympathie für Herrn Kowalczyk, den ich nicht nur durch meine Amtszeit als Spandauer Bezirksabgeordneter und Erster Bürgermeister Berlins, sondern auch durch meine Tätigkeit für Psi Aid in der Spandauer Zitadelle als ‚Nachbar‘ von Eiswerder persönlich kenne. Umso mehr bedauere ich es, dass Jurek angesichts seines Rauswurfs von Eiswerder plus seines Scheiterns in der Berliner Politik nun offenbar zu Strohhalmen und billigsten Anwürfen greift, um Pluspunkte am linksanarchistischen Rand abzufischen.“ Die durch den Noch-Bezirksabgeordneten Fletscher erhobenen Vorwürfe, die neu geschaffene Drohnensektoren diene der unbemerkten Einführung eines auf Gesichtserkennung, VolksSIN und Berlinherzen beruhenden Programms zur stadtweiten Gleichschaltung und Gedankenkontrolle, seien demnach „lächerlich“. [MEHR]

### HANNOVER

#### JUSTIZMINISTER „IN SORGE“ WEGEN BERLIN

Als Reaktion auf einen BEEP von TRIKON-Vize Richard Cronenberg am Rande des LDFFP-Dreikönigstreffens äußerte sich Wirtschafts- und Justizminister Klaus Lützkamp (CVP) skeptisch in Bezug auf die 2086 anstehende Harmonisierung von Berliner mit ADL-Recht: „Ein aktives Interesse Berlins, dies voranzubringen, ist bisher kaum erkennbar.“ **MEHR ▶**

### COTTBUS

#### SCHINKELS MILLIONEN

Pleite zu sein ist das Erste, was jeder zum Thema Brandenburg einfällt. Seit Ablauf der unter LDFFP-Kanzler Linnheimer vereinbarten Ausnahmefrist für exterritoriale Müllhalden Shiawases vor den Toren Berlins hat sich dies radikal geändert: Zum Jahreswechsel 2082/83 sind die ersten 22 Millionen Euro in die Staatskasse Schinkels geflossen – und so wird es weitergehen, bis alle Umweltvorgaben auf den Halden durch Shiawase oder einen Rechtsnachfolger erfüllt sind. Anders als bei den außerdem zu leistenden Direktzahlungen an die ADL steht zu befürchten, dass Teile der Brandenburger Gelder in der chaotischen USPD-Landesverwaltung versickern oder veruntreut werden. **MEHR ▶**

### KÖNIGS-WUSTERHAUSEN

#### RETTER IN DER NOT

Als Reaktion auf die schockierenden Ergebnisse des vor wenigen Tagen veröffentlichten Spreewaldreports 2081 hat der Chef der German Aztechnology AG, Ferdinand Cazares, die volle Unterstützung seines Konzerns beim Kampf gegen den Spreewald zugesagt. In enger Zusammenarbeit mit der Aztechnology Internationale Technische und Magische Entwicklung (Europa) AG [ITME], Mystics and Magick [M+M] sowie weiteren Partnern aus dem Magie- und Sicherheits-Sektor wie Psi Aid und Djinn Licit Magic soll das jüngst als Teil des Spreewaldes klassifizierte Zentrum Königs-Wusterhausens zwischen Zeesener See, Senziger Luch und Krimnicksee/Krüpelsee vom schadhaften Einfluss des nach Nordwest metastasierenden erwachten Sumpfes befreit und dieser wieder entlang der „wendischen Spree“ (Dahme) zurück in sein Kerngebiet gedrängt werden. Insbesondere sagte der deutsche Aztechnology-Chef und Ork Cazares zu, jeden Euro aus dem Haushalt des Brandenburger Landeschefs Richard Schinkel (USPD und ebenfalls Ork), welcher dem Kampf gegen die Ausweitung des Spreewaldes gewidmet ist, aus Aztechnology-Mitteln zu verdoppeln. **MEHR ▶**

### ZOOM NEWSUCHE

**SUCHBEGRIFFE:** Berlin, Brandenburg  
**ZEITRAUM:** 01.01.2083 – JETZT  
**MEDIEN:** DeMeKo, Alternative

■ Raffinierter PR-Stunt von Aztech, sich mit dem Thema Spreewaldhilfe als Menschenfreund zu profilieren. Die Feeds von DeMeKo bis zum kleinsten Käsblatt überschlagen sich grade mit Lobpreis. Da steckt richtig Geld hinter. > .rez

■ Alle lieben Aztechnology. > Cynic

■ Ja, klar, aber das meine ich nicht: Hier steckt selbst für Aztech RICHTIG Geld hinter. > .rez

■ Naja, was erwartest du? Noch im #berlin2080 heißt es, dass in Brandenburg praktisch nur Shiawase und Aztechnology big player sind – jetzt ist Shiawase durch den Müllskandal weg vom Fenster, Brandenburg schwimmt in Shiawase-Nuyen und Aztech nutzt die Gunst der Stunde, sich als Freund der Brandenburger und Berliner zu geben und sich an die Spitze eines Bollwerks gegen den einströmenden Spreewald zu setzen. Und da muss ich schon mal sagen: Gut, wenn ein Riesenkonzern mit Magie-Schwerpunkt sein Wissen und sein Geld mal für das Gute einsetzt. > .krah

■ Ach, tun sie das? Was war da nochmal mit Nowa Niwa? Hast du mal mit den Wjalkami-„Terroristen“ gesprochen? Da läuft irgendwas extremst falsch mit Aztech und den Sorbenpriestern, und es würde mich Ü-BER-HAUPT nicht wundern, wenn das „plötzliche Ausbreiten“ des Spreewaldes wesentlich geplanter als gedacht wäre. > .root

SHADOWBOT

### alt.beep

#### Chatraum F-JOBS445

001 :: Suche Team im Raum Berlin zwecks Befreiung dreier Jugendlicher aus einer ABZ-eigenen Umerziehungsanstalt für Erwachte. [MAIL]

002 :: Dem Decker wurde das Hirn frittiert? Der Rigger hat sich über die Straße verteilt? Der Magier ist zur Hölle gegangen? INFOCORE ersetzt Ihre Teamlücke kurzfristig und in der laufenden Mission. Profitieren Sie von unserer Profi-Datenbank. [MAIL]  
 [1] 2 3 4 5 6 7 8 9 ... 137 >]